



Die Corniche: Palast, Parks & Strände
Einkaufsvielfalt in Malls und Souqs
Moscheebesuch der Extradimension
Dinner-Cruise bei Sonnenuntergang

Kirstin Kabasci



City|Trip

Abu Dhabi



Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++

INHALT

Hinweise zur Benutzung

Stadtplan für Smartphone und Tablet
Verweise im Buch
Hinweise zur Benutzung
Preiskategorien Restaurants
Preiskategorien Hotels

Abu Dhabi entdecken

Willkommen in Abu Dhabi
Kurztrip nach Abu Dhabi
Stadtspaziergang
Hauptinsel
Stadtnahe Inseln
Festlandvororte

Abu Dhabi erleben

Abu Dhabi für Kunst- und Museumsfreunde
Abu Dhabi für Genießer
Abu Dhabi am Abend
Abu Dhabi für Shoppingfans
Abu Dhabi zum Träumen und Entspannen
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Abu Dhabi verstehen

Abu Dhabi – ein Porträt

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Leben in der Stadt

Zukunftsvisionen

Praktische Reisetipps

An- und Rückreise

Ausrüstung und Kleidung

Autofahren

Barrierefreies Reisen

Diplomatische Vertretungen

Ein- und Ausreisebestimmungen

Elektrizität

Geldfragen

Gesundheitsvorsorge

Hygiene

Informationsquellen

Internet

LGBT+

Medizinische Versorgung

Mit Kindern unterwegs

Notfälle

Öffnungszeiten

Post

Sicherheit

Sport und Erholung

Sprache

Stadttouren
Telefonieren
Uhrzeit
Unterkunft
Verhaltenstipps
Verkehrsmittel
Wetter und Reisezeit

Anhang

Register
Die Autorin
Impressum

Kartenanhang

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

STADTPLAN FÜR SMARTPHONE UND TABLET

Ergänzend zum Zentrumsausschnitt am Ende dieses Ebooks können Sie sich den Faltpfad zum Buch auf Ihr mobiles Gerät laden: Einfach die kostenlose **App „Avenza Maps“** der Firma Avenza™ installieren (erhältlich für Android, iOS und Windows Phone) und anschließend in der App den Stadtplan zum Buch herunterladen.

Die App „Avenza Maps“ ist ohne Internetverbindung nutzbar, es fallen bei der Nutzung keine Datengebühren an. Sie bietet einige Features, z.B. die Anzeige des eigenen Standorts auf der Karte oder den Import und das Speichern von Ortsmarken. Weitergehende Informationen:

www.avenza.com/pdf-maps

VERWEISE IM BUCH

Alle Sehenswürdigkeiten und interessanten Orte (Points of Interest) im Buch haben eine eindeutige Nummer, die sich als Ortsmarke im Kartenmaterial wiederfinden. (Nummern von Sehenswürdigkeiten stehen in geschweiften Klammern,

z.B. {2}, Nummern von Points of Interest in spitzen Klammern, z.B. <16>.) Beim Klick auf die Nummer öffnet sich die Web-App zum Buch und der ausgewählte Punkt wird auf einer Google-Maps-Karte als Ortsmarke angezeigt. Die Web-App ermöglicht zudem die Routenführung vom aktuellen Standort zur ausgewählten Ortsmarke:

www.reise-know-how.de/citytrip/abudhabi20

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Abkürzungen

- > UAE - United Arab Emirates
- > V.A.E. - Vereinigte Arabische Emirate
- > Dh - Dirham, Landeswährung der V.A.E.

Sonstige Hinweise

- > **Eintrittspreise** etc. beziehen sich meist auf Erwachsene, Kinder bekommen oft Ermäßigungen.
- > Abu Dhabi hat in den letzten Jahren das Geo-Adress- und Navigations-System **Onwani**, was übersetzt „Meine Adresse“ heißt, etabliert. Modernste Technologien, Satellitennavigation sowie Einbindungen von Apps, QR-Codes und elektronischen Karten modernisieren und strukturieren die Orientierung (nutzbar mit der App OnwaniClick).

- > **Ortsangaben** beinhalten das Stadtviertel, den Straßennamen und ggf. Hausnummer und/oder bekannte Gebäude in der Nähe. Hausnummern auf manchen stadtnahen Inseln (z. B. Saadiyat), in Festlandvororten und von Neubauten waren im Herbst 2019 noch nicht verzeichnet, da Abu Dhabis neues Adresssystem Onwani sich noch in der Finalisierungsphase befindet. Die Nutzung von Hausnummern zur Adressangabe hat sich im Alltagsgebrauch noch nicht etabliert.
- > Alle emiratischen **Festnetztelefonnummern** sind so gelistet, dass man sie aus Abu-Dhabi-Stadt direkt wählen kann, d. h. ohne die Ortsvorwahl 02. Handynummern sind mit Vorwahl verzeichnet.
- > Sofern keine Tage angegeben sind, haben Geschäfte, Restaurants usw. täglich **geöffnet**. An **Feiertagen** (-> u. ->) und während des Fastenmonats **Ramadan** gelten besondere Öffnungszeiten.

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

Die Preiskategorien beziehen sich auf den Durchschnittspreis für eine Hauptspeise.

€: bis 45 Dh (bis ca. 11 €)

€€: 45-85 Dh (ca. 11-21 €)

€€€: 85-200 Dh (ca. 21-48 €)

€€€€: ab 200 Dh (ab ca. 48 €)

PREISKATEGORIEN HOTELS

Die Preiskategorien beziehen sich auf eine Nacht im Standard-Doppelzimmer ohne Frühstück oder sonstige Extraleistungen in der Hauptsaison. Es handelt sich um Durchschnittsangaben bei Online-Buchungen direkt bei den Hotels. Hotelsterne basieren auf Angaben des Department of Culture and Tourism Abu Dhabi (->).

€: 50-70 €

€€: 70-90 €

€€€: 90-120 €

€€€€: 120-160 €

€€€€€: ab 160 €

ABU DHABI ENTDECKEN

WILLKOMMEN IN ABU DHABI

Rund 1,8 Mio. Menschen verschiedener Nationalitäten leben in der noch jungen Stadt Abu Dhabi, die auf einer schmalen, knapp 60 km² großen Golfinsel liegt. In der heutigen Öl- und Finanzkapitale der Golfregion erinnert nur noch wenig daran, dass hier vor wenigen Jahrzehnten fast nur Sand war, auf dem sich Fischerhütten und Beduinzelte um die wenigen Wasserquellen gruppierten.

Mehrere Brücken – drei davon allein an der schmalen Südostseite – verbinden die Stadt mit dem Festland oder mit Nachbarinseln. Nichts erinnert heute mehr daran, dass hier nur eine Generation zuvor fast nur Sand war, auf dem einige Fischerhütten standen – ganz ohne Strom und Kanalisation.

Der erste Eindruck lässt mehr auf Manhattan als auf den Orient schließen: **Wolkenkratzer** mit Spiegelglasfassaden, vier- und sechsspurige Straßen, die durch geschmückte Verkehrskreisel miteinander verbunden sind, elegante Boutiquen, große Luxushotels und gepflegte Grünanlagen prägen das Stadtbild. Neben formverspielten Hochhäusern sind vor allem die **Grünflächen** sichtbares Zeichen des Wohlstands: Die einst kahle Insel wurde zu einem

blühenden Garten, vom unfruchtbaren, braunen Wüstenboden ist kaum mehr etwas zu sehen. Den vielen Parks und Grünanlagen verdankt Abu Dhabi auch seinen Beinamen „Gartenstadt am Golf“.

Abu Dhabi ist eine **junge Stadt**. Die moderne Stadtgeschichte begann mit der Entdeckung und Förderung des Erdöls in den 1960er-Jahren. In wenigen Jahrzehnten expandierte das einstige Beduinen- und Fischerdorf zu einer Großstadt mit einem der höchsten Lebensstandards der Welt und zur Öl- und Finanzkapitale der Golfregion.

Abu Dhabi bietet etliche Sehenswürdigkeiten der besonderen Art. Die Vorzeigeseite der Stadt ist die an der schlanken, nordwestlichen Inselform verlaufende, ca. 7 km lange **Uferstraße Corniche** {1}, auf die jeder Besucher früher oder später trifft. Die Corniche fügt sich ein in ein viel fotografiertes Ensemble aus Meeresblau, Parkgrün und Hochhausfunkeln und ist ein Sinnbild für Abuhabis modernen und kosmopolitischen Lebensstil. Auch Abuhabis schneller Wandel manifestiert sich hier, alle paar Jahre wechselt die Uferpromenade ihr Gesicht und bietet neue markant geformte Himmelsstürmer. Über die Corniche kommt man auch in das im Nordosten gelegene **Hafenviertel** Zayed Port (->) - und weiter auf die Inseln **Saadiyat** (->) und **Yas** (->). Landeinwärts schließen sich im Nordosten die innerstädtischen **Geschäftsviertel** wie Al Danah, Al Hosn und Al Zahiyah sowie im Südwesten die

Villenviertel Al Khalidiyah, Al Khubeirah und Al Bateen an die Corniche an.

Abu Dhabi ist in den letzten Jahren schnell gewachsen, sowohl in Richtung Meer als auch in die Wüste - und in den Himmel. Neubauviertel dehnen sich ins Landesinnere Richtung Wüste aus, aber auch die Besiedlung von bislang unbewohnten Inseln schreitet stetig voran.

KURZTRIP NACH ABU DHABI

Dem Besucher bietet Abu Dhabi eine Vielfalt an Möglichkeiten von Entdeckung bis Erholung mit einer Prise Orient und einem Hauch Luxus. In dieser von Sonnenschein verwöhnten Destination verschmelzen die Vorteile von Metropole, Insel, Strand und Wüste. Typisch für Abu Dhabi sind seine futuristischen Tourismusattraktionen.

Das **Zentrum von Abu Dhabi** liegt auf einer Insel, die durch mehrere Brücken mit dem Festland verbunden ist. Um diese Hauptinsel gruppieren sich weitere natürliche Eilande, die noch vor gar nicht allzu langer Zeit allesamt kahl und unbewohnt waren - einige von ihnen erleben eine urbane Erschließung, etwa Saadiyat (->), Yas (->) und Al Reem.

Für diejenigen, die Abu Dhabi nur ein oder zwei Tage besuchen, folgt als Auftakt eine **Planungshilfe**, um die

Sahnestücke von Abu-Dhabi-Stadt nicht zu verpassen. Aber auch diejenigen, die länger bleiben, können ihre ersten Urlaubstage so gestalten.

Wenn die Reiseplanung nur einen eintägigen Abu-Dhabi-Aufenthalt zulässt oder es zu heiß sein sollte, um sich lange draußen aufzuhalten, könnte man auch eine Tagestour mit dem **Big Bus (->)** unternehmen, denn er ist im unteren Teil klimatisiert und fährt alle bedeutenden Sehenswürdigkeiten als Rundtour an. Man kann aussteigen, wo man möchte, und später wieder weiterfahren.

Auch eine **Sightseeingtour mit dem Linienbus (->)** ist möglich – eventuelle Unannehmlichkeiten bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden durch den unschlagbar niedrigen Preis wettgemacht.



Abu Dhabis Zentrum liegt an der Nordwestküste der gleichnamigen Insel (100ad
Abb.: kk)

Extratipp: Vorausplanungstipps

Wenn möglich, sollte man keinen der im Folgenden beschriebenen Besichtigungstage auf einen **Freitag** legen, da dann viele **Sehenswürdigkeiten geschlossen** haben. Wer das 2-Tages-Programm mitmachen möchte, sollte spätestens am ersten Tag die Führung im Falken-Krankenhaus (->) für den Nachmittag des zweiten Tages buchen.

Tag 1: Abu Dhabi Stadtzentrum

Am ersten Tag stehen der **nordwestliche Küstenstreifen der Hauptinsel** und **das Geschäftszentrum** im Fokus. Die Gesamtstrecke (ca. 15 km) wäre für lauffreudige Reisende zwar zu bewältigen, aber im Hinblick auf wahrscheinlich heiße Tagestemperaturen sollte man zwischendurch ruhig ein Stück Taxi fahren (bzw. Leihwagen). Ein fahrbarer, zudem klimatisierter, Untersatz macht die Tour deutlich entspannter - je nachdem in welchem Hotel man wohnt, gilt dies auch für die An- und Rückfahrt. Wer sich alle Sehenswürdigkeiten ausgiebig ansieht, lange Pausen macht und zudem den Spaziergang (->) unternimmt, wird ohnehin erst am Abend zurück in seinem Hotel sein.

Es lohnt sich, frühmorgens zu starten. Zuerst empfiehlt sich der Besuch des im Nordosten der Hauptinsel gelegenen Hafenviertels **Zayed Port (->)** bzw. seiner Märkte. All diejenigen, die von der dem Festland zugewandten Hälfte der Hauptinsel (also dem südöstlichen Inselteil) dorthin anfahren, können sich unterwegs bei Interesse noch eine oder zwei weitere Sehenswürdigkeiten ansehen: Zum Beispiel das **Women's Handicraft & Heritage Centre** {11} im Stadtteil Al Mushrif (So.-Do. ab 9 Uhr geöffnet). Bei Interesse könnte man auch das **Madinat Zayed Shopping Centre & Gold Centre (->)** ansehen – doch als Vorankündigung sei gesagt, dass noch weitere Shoppinggelegenheiten folgen. Angegliedert sind der Goldmarkt der Stadt mit seinem funkelnden Angebot sowie ein Frischmarkt mit Obst, Gemüse und Fisch. Dieses Einkaufszentrum liegt nahe dem Geschäftszentrum im Stadtteil Al Danah.

Doch nun zum eigentlichen Startpunkt, dem **Hafenviertel Zayed Port (->)**: Dieser eher ursprüngliche und wenig durchgestylte Teil Abu Dhabis beherbergt eine **Fischmarkthalle** {8}, einen Obst- und Gemüsemarkt, einen Dattelmart, einen **Teppichmarkt (->)** und die Marktviertel **Meena Market** {8}. Im **Dhau-Hafen** {8} kann man sich die gleichnamigen, traditionellen Holzboote der Region ansehen, während im Hintergrund die verspiegelten Hochhäuser der Innenstadt in den Himmel ragen. Sie stehen entlang der Uferstraße **Corniche** {1}, der Schauseite der Stadt.

Als nächstes geht es mitten hinein in **Abu Dhabi City (->)**, in den geschäftigen Stadtteil **Al Danah**, der im Volksmund „**Al Markaziyah**“, „das Zentrum“, genannt wird. Der **Capital Garden (->)** ist eine grüne Ruheinsel mitten im Zentrum, von hier aus kann man beispielsweise ein kurzes Teilstück der Hamdan Bin Mohammed St. oder der Khalifa Bin Zayed The First St. erkunden. Wer dazu keine Lust hat, kann einfach eine Rast im Capital Garden einlegen.

Die nächsten drei Sehenswürdigkeiten sind schon der Anfang des **Stadtspaziergangs**, der insgesamt ca. 9 km lang ist. Die Route wird hier **->** genau beschrieben. Diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind bzw. lieber Taxi oder Mietwagen fahren, können die einzelnen Stationen auch motorisiert erreichen.

Wer keine Lust mehr hat, kann nach dem Besuch von jeder der beiden folgenden Sehenswürdigkeiten in wenigen Gehminuten direkt zur Küste gehen, um den Tag an der **Corniche** abzuschließen (z. B. im Park oder am Strand).

Doch zunächst steht ein Besuch des **WTC Souq {9}** an. Er liegt zwischen den drei Straßen Hamdan Bin Mohammed St., Khalifa Bin Zayed The First St. und Shaikh Rashid Bin Saeed St. (die als Airport Rd bekannt ist). Unübersehbar ist der WTC Souq auch durch die beiden ihn flankierenden Spiegelglas-Hochhäuser – sie sind die höchsten weit und breit. Alle Gebäude zusammen bilden das World Trade Center (WTC), zu dem auch die WTC Mall **(->)** gehört.

Nur einen Häuserblock weiter steht das letzte historische Gebäude der Stadt, das um 1793 erbaute **Al Hosn Fort** {10}, das als Museum Besuchern offen steht. Das benachbarte **House of Artisans** führt traditionelle Handwerksarbeiten vor. In wenigen Gehminuten erreicht man von hier die Uferpromenade der Stadt, die **Corniche** {1}. Diese ca. 7 km lange Schauseite wird von Parks (->) und einem langgezogenen öffentlichen Badestrand gesäumt (->, nach Sonnenuntergang ist das Schwimmen nicht gestattet). Im Südwesten der Corniche fällt das **The Founder's Memorial** {3} ins Auge. Abends offenbart sich hier ein riesiges 3D-Kunstwerk, welches das Porträt des Gründungsvaters der V.A.E. zeigt. Dahinter dehnt sich zwischen Corniche und Strand unübersehbar das **Emirates Palace Hotel** (->) aus. Dieses kuppelgekrönte Nobelhotel wird abends aufwendig illuminiert und man kann den Goldglanz im Inneren schon erahnen. Die Gastronomiebetriebe können auch von Nicht-Hotelgästen besucht werden - natürlich entsprechen Angebot und Preis dem gehobenen Niveau. Am westlichen Ende der Corniche, auf einer Halbinsel namens Al Ras al Akhdar, kann man im **Qasr Al Watan** {2} Einblicke ins Innere eines echten Präsidentenpalastes gewinnen, denn dieser Prunkbau - samt seiner Gartenanlagen - steht nicht nur den Landesherren und deren Staatsgästen offen, sondern auch normalen Touristen!

Sehenswert ist das **Heritage Village** {7}, eine Art Nachbau eines traditionellen Dorfes, das der Präsentation

des emiratischen Kulturerbes dient. Es befindet sich quasi gegenüber des Corniche Beach auf einer Wellenbrecherhalbinsel (->). Dort steht auch die letzte Sehenswürdigkeit des Tages, die **Marina Mall** {6}. Alle die noch nicht genug vom Shoppen haben, können sich hier den Einkaufsfreuden hingeben. Die Mall bietet aber auch andere Freizeitmöglichkeiten wie ein Riesenrad und ein großes gastronomisches Angebot.

Abends lohnt es, den Tag mit einem Dinner auf einem traditionellen **Holzschiff**, Dhau genannt, abzuschließen (->). Beim Schlemmen hat man herrliche Ausblicke auf die Skyline der Corniche im Abendlicht. Die Dinner-Cruises starten um 19.30 Uhr im Hafenbecken des Abu Dhabi International Marine Sports Club, gegenüber vom Haupteingang der Marina Mall {6}.

Taxis oder Busse bringen einen von dort zurück zur Hauptinsel.

Extratipp: Abkühlung

Wer zum Ausklang dieses Tages keinen City-Spaziergang machen möchte, sondern einen Strandaufenthalt bevorzugt, kann **Badesachen mitnehmen** (Corniche Beach).

Tag 2: Abu Dhabi Großraum

Die Ziele dieses Tages umfassen den **Großraum Abu Dhabi** und erstrecken sich über mehrere Inseln, d. h. heute ist es unabwendbar, sich motorisiert fortzubewegen. Empfehlenswert sind dabei Taxis oder Leihwagen – öffentliche Busse eignen sich nur eingeschränkt (Busrundfahrtvorschlag mit Hop-on-Hop-off-Tour, ->, jedoch weichen Busroute und dieses Tagesprogramm voneinander ab).

Tag 2 beginnt auf der **Insel Saadiyat (->)**, einer angehenden Top-Kulturdestination Abu Dhabis. Ab der Innenstadt – also dem nordwestlichen Teil der Hauptinsel – kann man über die Uferstraße Corniche {1} vorbei am Hafenviertel Zayed Port (->) über die Shaikh-Khalifa-Brücke auf der Autobahn E12 dorthin fahren.

Am östlichen Ende der Brücke erblickt man direkt beim Erreichen der Insel schon die bedeutendste Sehenswürdigkeit von Saadiyat (links): Das **Louvre Abu Dhabi Museum** {15} wird von einer riesigen, ornamentbestückten Kuppel gekrönt. Dieses Weltklassenmuseum ist das Prunkstück des in Bau befindlichen Saadiyat Kulturdistrikts, der in Zukunft mit weiteren berühmten Museen wie z. B. dem Guggenheim (->) auftrumpfen möchte.

Wer möchte, kann das **Kunstzentrum Manarat Al Saadiyat (->)** besuchen.

Der Norden von Saadiyat bietet zudem herrlich gelegene **Strandresorts**, den **öffentlichen Strand Saadiyat Beach**

{16} und den schicken **Saadiyat Beach Club (->)**. Im Süden der Insel liegen diverse Neubauareale.

Die Autobahn E12, der Shaikh Khalifa Bin Zayed al Nahyan Highway, führt über kleinere mangrovenbestandene Eilande zu einer weiteren städtebaulichen Neuentwicklung Abu Dhabis, der **Insel Yas (->)**, wo an manchen Stellen immer noch gebaut wird. Yas ist eine Sport- und Spaßinsel und wegen der Formel-1-Rennbahn, dem **Yas Marina Circuit** {17}, berühmt. Ein architektonisches Highlight ist das in die Rennbahn integrierte **Yas Hotel (->)**. Seine geschwungene Fassade, die sich aus rund 5000 wabenförmigen Glasscheiben zusammensetzt, ist einmalig und erinnert an einen geschliffenen Diamanten. Wie ein riesiger Wal – andere sehen darin ein gelandetes Raumschiff – ragt das Hotel aus der Rennbahn heraus. Auf Yas könnte man z. B. einen ganzen Tag in einem der Vergnügungsparks verbringen – Wasserratten finden Gefallen an der **Yas Waterworld (->)**. Alle Parks bieten rekordbrechende und familienfreundliche Attraktionen.

Mitten auf Yas steht die größte Mall des Emirats, die **Yas Mall** {18}, in der man mannigfaltige Einkaufs- und Gastronomieangebote nutzen kann.

Im Süden der Insel bieten etliche Hotels Übernachtungsgelegenheiten und der **Yas Beach Beachclub (->)** eignet sich als Ziel eines Strandtags. Der Jachthafen **Yas Marina (->)** offeriert Freizeitaktivitäten und Restaurants. Hier führt der Yas-Tunnel zum Festland.

Ab der Festlandseite des Tunnels ist es nicht weit bis nach **Masdar City** {21}, einem einzigartigen Neubaustadtteil gegenüber vom Internationalen Flughafen. In Masdar legt man Wert auf möglichst nachhaltigen und ökologisch verträglichen Städtebau. Interessierte können sich den **Campus des Masdar Institute of Science and Technology** ansehen. Auf dem Gelände übernehmen futuristisch anmutende Kabinenwagen den Personentransport.

Wer eine nachmittägliche Führung im **Falcon Hospital** {22} gebucht hat, kann einen Abstecher dorthin gut von Masdar City aus in das Tagesprogramm integrieren.

Alle anderen können zur Küste von **Al Raha** {20} fahren und über die dortigen Bautätigkeiten staunen. Auf 11 km Länge entstehen zwölf Neubauviertel, in denen nach ihrer Fertigstellung 120.000 Menschen wohnen sollen. Die Wohngebiete von Al Zeina, Al Muneera und Al Bandar sind schon vollendet – die beiden letztgenannten bieten Strandpromenaden mit Gastronomiebetrieben und Geschäften. Markant ist das Hauptquartier des Projektträgers Aldar, das als diskusförmiges Spiegelhochhaus nahe der Al Raha Mall (->) funkelt.

Kurz bevor man das Festland verlässt, um zur Abu-Dhabi-Hauptinsel zu fahren, bietet sich im Stadtteil Al Maqta' ein Besuch von **The Souk at Qaryat Al Beri** {19} an. Der Souq ist die Verschmelzung eines orientalischen Marktviertels mit einem stilvollen Einkaufszentrum und man kann hier nicht nur in klimagekühlter Atmosphäre Schaufenster gucken oder shoppen, sondern auch

abwechslungsreich essen. Der Souq liegt am Ufer des Al-Maqa'-Kanals, der das Festland von der Abu-Dhabi-Insel trennt - daher kann man hier in Gastronomiebetrieben am Kanalufer speisen. Beidseitig des Kanals bieten sich vielerlei Speisegelegenheiten (->). Spätnachmittags und abends schippern motorisierte Abra-Holzboote auf dem Kanal umher und verbinden beide Ufer miteinander (->). Am Kanal zu speisen empfiehlt sich für alle diejenigen, die die bedeutende Sehenswürdigkeit **Shaikh Zayed Grand Mosque** {14} in schönster mondphasen-angepasster Abendbeleuchtung sehen möchten (bis 22 Uhr geöffnet). In Al Maqa' ist das Großprojekt **Al Qana**, das als Wohn- und Freizeitviertel beidseitig eines künstlich gegrabenen Kanals liegt, im Bau (www.alqana.ae, Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020).

Vom Festland führen drei Brücken über den Al-Maqa'-Kanal auf Abu Dhabis Hauptinsel. Es ist einerlei, welche man zum Überqueren wählt, denn das nächste Ziel ist nicht weit und unverfehlbar: Die riesige, blütenweiße **Shaikh Zayed Grand Mosque** {14} ragt mit ihren sechs Minaretten in den Himmel. Als eine der seltenen Ausnahmen darf das Innere dieses Prachtbaus auch von Nichtmuslimen betreten werden. Ein Besuch ist unbedingt zu empfehlen! Man kann überlegen, ob man dies lieber bei Tageslicht oder bei Abendlicht tun möchte, da die Moschee dann aufwendig und pittoresk illuminiert wird. Wer die Besichtigung lieber abends unternehmen möchte, könnte

wie vorne beschrieben am Kanal Al Maqta' ein Abendessen vorziehen.

Das gibt es nur in Abu Dhabi

- > Die **größte Moschee des Landes** {14}: Die Shaikh Zayed Grand Mosque wurde zu Ehren des Staatsgründers erbaut und steht Besuchern zur Besichtigung offen.
- > Ein **Souq im Hochhausschatten**: Neben dem höchsten Gebäude Abu Dhabis duckt sich der neo-arabische WTC Souq {9}.
- > Die **schnellste Achterbahn der Welt**: Sie beschleunigt in 4,9 Sekunden auf 240 km/h (s. Ferrari World, ->).
- > Die **größte und modernste Mall des Emirats**: Die Yas Mall {18} bietet mehr als 1001 Überraschung.
- > Publikumsfreundlicher Präsidentenpalast: **Qasr Al Watan** {2} öffnet seine Tore für Staatsempfänge und Touristen.
- > **Lichterregen unter Riesenkuppel**: Kunst der Extraklasse präsentiert der weltweit zweite Louvre {15} im imposanten Sonnenstrahlenspiel.
- > **Formel 1 im Wüstensand**: Die rasantesten Rennwagen ziehen alljährlich im November auf dem Yas Marina Circuit {17} ihre Runden.
- > Ein **Falkenkrankenhaus** {22}: Hier werden nicht nur kranke Falken, sondern auch Touristen empfangen.

STADTSPAZIERGANG

Der Verlauf des hier beschriebenen Spaziergangs kann mittels unserer kostenlosen Web-App nachvollzogen werden.

Bei der Größe Abu Dhabis (allein die Hauptinsel misst 60 km²) ist es nicht möglich, alle Sehenswürdigkeiten zu Fuß zu erreichen. Der folgende Spaziergang (ca. 9 km) führt den Besucher an verschiedenen **Sehenswürdigkeiten im Zentrum** an der Nordwestseite der Hauptinsel vorbei – also auch an der vielgerühmten Corniche {1}.

Bei **großer Tageshitze** sollte man am späten Nachmittag starten und in den Abend hineinspazieren. Wer wochentags spätnachmittags startet, sollte bedenken, dass das **Heritage Village** {7} bereits um 17 Uhr schließt. Wer großes Interesse an dessen Besichtigung hat, könnte die Route umgekehrt gehen (jedoch könnte es in diesem Fall sein, dass man dann das nahe am Endpunkt liegende **Fort Qasr al Hosn** {10} ab 19 Uhr geschlossen vorfindet). Je nachdem, wie spät man startet, kann es empfehlenswert sein, **ein Teilstück mit dem Taxi** zu fahren, z. B. entlang der Corniche. Dort kann man sich auch ein **Fahrrad mieten (->)**. Immer wieder gibt es Cafés, Eisdielen oder Imbisse am Wegesrand, die zu einer Pause einladen. Der Endpunkt dieses Spaziergangs ist die Marina Mall, wo man zum Abschluss essen oder einkaufen gehen kann. Hier

findet man auch Taxis und Busse, um zurück zur Hauptinsel oder zu seinem Hotel zu kommen.

Als weitere Empfehlung kann man sich diesen Spaziergang - ob mit oder ohne Fahrstrecke(n) dazwischen - auch **auf zwei Tage aufteilen**: am ersten Tag Besichtigung der Innenstadt rund um **WTC Souq** {9} und am zweiten Tag Besuch der **Corniche** {1} mit angeschlossener Breakwater-Halbinsel (->).

Startpunkt des Spaziergangs ist der **WTC Souq** {9}. Das historische, aber heute neomodisch designte Markterz Abu Dhabis liegt mitten im Geschäftszentrum der Stadt. Um diese Neudaption eines orientalischen Souqviertels zu erschaffen, wurden - typisch für Abu Dhabi - Tradition und Moderne miteinander verbunden und es werden überwiegend typisch arabische Waren, aber auch Souvenirs feilgeboten. Man sollte sich z. B. bei Sougha (->) mit seinen original emiratischen Handwerkswaren umsehen. Angegliedert ist die WTC Mall mit hochpreisigen Geschäften (->).

Nun sind es nur wenige Gehminuten zur Shaikh Rashid Bin Saeed St. (Airport Rd), in deren Mitte sich der **Al Etihad Square** [F2] befindet. Der grün bepflanzte Platz an sich ist keine Sensation, kurios sind aber die riesigen, weißen Skulpturen: Es wurden u. a. Weihrauchbrenner, Rosenwassersprenkler und weitere traditionelle Gegenstände in Stein gebannt.

Folgt man der Hamdan Bin Mohammed St. nach Westen, erreicht man kurze Zeit später das einzige historische

Bauwerk dieser modernen Orientmetropole: das 1793 erbaute **Al Hosn Fort** {10}, das für viele als historisches, aber auch kulturelles Herz der Stadt gilt und als Museum Besuchern offensteht. Lohnenswert ist auch ein Besuch des nebenan gelegenen **House of Artisans**, in dem traditionelle Handwerksarbeiten vorgeführt werden. Folgt man danach der Hamdan Bin Mohammed St. nach Südwesten, so erreicht man den **Family Park (->)**, der in diesem Bereich die **Uferstraße Corniche** {1} säumt. Auf diese Uferstraße zu geht es nun weiter durch diesen Park und ab der Mubarak Bin Mohammed St., einer auf die Corniche mündenden Querstraße, folgt der Spaziergang der Corniche. Orientierungsschwierigkeiten sollten ab hier nicht entstehen und man kann entspannt bummeln und die Atmosphäre an dieser Schauseite der Stadt genießen.

An der seewärts gerichteten Seite der Corniche kann man entlang der beginnenden **Corniche Public Beach (->)** weiterbummeln, der den **Stadtteil Al Khalidiyah** begrenzt. Dieser öffentliche Strand bietet auch Umkleidekabinen, Toiletten und Gastronomiebetriebe. Auffällig ist, dass die Badeareale des Strands eingeteilt sind. Das allerletzte Stück sind Hotel-Privatstrände.

Hier zweigt von der Corniche nach Norden (rechts) eine Straße zur Wellenbrecherhalbinsel ab. Und hier steht auch **The Founder's Memorial** {3}, eine gartengesäumte Gedenkstätte zu Ehren des Staatsgründers der V.A.E.

Dahinter, kurz nach diesem Abzweig, fällt der Blick auf einen pompösen, palastgleichen Kuppelbau samt Garten,

Poollandschaft und langem Privatstrand. Es handelt sich bei diesem Gebäudekomplex um das **Emirates Palace Hotel (->)**.

Weiter der Corniche nach Westen folgend, käme man zum 150 Hektar riesigen Gelände des prunkvollen Präsidentenpalasts, von dem der Bereich **Qasr al Watan** {2} Besuchern offensteht.

Der Spaziergang führt zur **Wellenbrecherhalbinsel** (genannt Breakwater bzw. Al Kasir, ->), zu der ab dem The Founder's Memorial eine Straße samt breiten Fußgängerwegen hinüberführt.

Dort angekommen, kann man geradeaus schon das Ziel dieses Spaziergangs sehen, die Marina Mall. Doch vorher biegt man kurz vor der Mall auf die einzige nach Nordosten (rechts) führende Straße. Von hier aus kann man sehen, wo man zuvor noch spaziert ist – die Aussicht auf die Corniche beeindruckt. An einem kleinen Bootshafen vorbei führt der letzte halbe Kilometer auf einer Sackgassen-Straße über einen engen Damm zur vorletzten Sehenswürdigkeit, dem **Heritage Village** {7}. Kurz dahinter endet die Wellenbrecherhalbinsel an einem hohen Mast mit riesiger Landesflagge, einem beliebten Aussichts- und Fotografierpunkt. Das Heritage Village präsentiert in anschaulicher Weise in Form eines alten Dorfes das Kulturerbe der V.A.E.

Ab hier führt der Weg zur **Marina Mall** {6}, dem Endpunkt des Spaziergangs. Hier kann man essen, trinken, shoppen, am Brunnen rasten oder ins Kino gehen.